

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Peter Trapp (CDU)**

vom 27. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. März 2019)

zum Thema:

Steuerstrafverfahren in Berlin 2018

und **Antwort** vom 11. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mrz. 2019)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18071
vom 27.02.2019
über Steuerstrafverfahren in Berlin 2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Steuerstrafverfahren wurden 2018 in Berlin durch die Staatsanwaltschaft, die Polizei und die Finanzbehörden eingeleitet?

Zu 1.: Durch die Berliner Finanzämter wurde im Jahr 2018 3.226 Steuerstrafverfahren wegen des Verdachts der Hinterziehung von Besitz- und Verkehrssteuern eingeleitet.

Nach Auskunft der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung sind im Jahr 2018 im Aktenverwaltungssystem der Strafverfolgungsbehörden insgesamt 2.111 Verfahren wegen Steuerstraftaten eingetragen worden. Darunter befanden sich 478 Verfahren, die durch einen von den Finanzbehörden beantragten Strafbefehl beendet wurden, gegen den ein Einspruch eingelegt wurde oder den die Staatsanwaltschaft später vollstreckt hat.

2. Wie viele Verurteilungen hat es 2018 gegeben und wie viele dieser Steuerstrafverfahren wurden eingestellt?

Zu 2.: Durch das Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin wurde im Jahr 2018 Strafverfahren wie folgt abgeschlossen:

	2018
Abgeschlossene Strafverfahren	3.034
davon Einstellungen nach § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO)	1.746
davon Einstellungen unter Auflagen nach § 153a StPO	347
davon Einstellungen wegen Geringfügigkeit nach § 153 Abs. 1 Satz 1 StPO und aufgrund sonstiger Ermessensvorschriften	386
davon Einstellungen nach § 398a Abgabenordnung (AO)	29

Nach Auskunft der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung hat es im Jahr 2018 569 Verurteilungen wegen einer Steuerstraftat gegeben. Diese Zahl umfasst sowohl die originär staatsanwaltschaftlichen Verfahren als auch 372 Verurteilungen in Verfahren der Finanzbehörden.

742 Verfahren wurden nach den §§ 170 Abs. 2, 153, 153a, 154, 154b und § 154f StPO bzw. §§ 45 Abs. 1, 45 Abs. 2 oder 45 Abs. 3 Jugendgerichtsgesetz (JGG) eingestellt.

3. Wie hoch war insgesamt die Schadenssumme in den Jahren 2018 mit einer rechtskräftigen Verurteilung abgeschlossenen Verfahren?

Zu 3.: In den durch das Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin abgeschlossenen Strafverfahren wurden im Jahr 2018 strafbefangene Steuern in Höhe von 127.135.187 € festgestellt.

Hinsichtlich der Gesamtschadenssumme in den im Jahr 2018 mit einer rechtskräftigen Verurteilung abgeschlossenen Verfahren kann die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung keine Aussage treffen. Es liegen dort keine statistischen Informationen dazu vor.

Berlin, den 11.03.2019

In Vertretung

Frédéric Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen